



Kanton Basel-Stadt

Grossverbrauchermodell Kanton Basel-Stadt

Informationsveranstaltungen am 14./22. März und 4. April 2018

Anna-Kathrin Dürig, Energie-Ingenieurin



Dank Abgabenbefreiung zu tieferen Energiekosten

14. & 22. März 2018 und 4. April 2018

Ort Rialto und BVD Dufourstrasse 40

Warum unterstützt die HKBB das GVM?

Energiegesetze BS und BL

- Mitarbeit
- Demokratie

Umfeld

- Rechtsschutz und Planungssicherheit
- Geeignete Rahmenbedingungen für eine konkurrenzfähige Zukunft

GVM

Energieversorgung

- Über 10 Jahre Erfolg
- Viele sind bereits im Boot

Vorteile für Unternehmen aus Sicht HKBB

Überzeugende Argumente

- Wettbewerbssituation im nationalen Vergleich (Vorteile, keine Last)
- Ressourcen schonen und wirtschaftlich erfolgreich bleiben
- Innovationskraft
- Ansiedlung von Unternehmen mit hoher Wertschöpfung

Gewerbeverband
 **Basel-Stadt**



Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.



Kanton Basel-Stadt

Grossverbrauchermodell Kanton Basel-Stadt

Informationsveranstaltungen am 14./22. März und 4. April 2018

Anna-Kathrin Dürig, Energie-Ingenieurin

Gesetzliche Rahmenbedingungen

§ 46, EnG CH, § 5 EnV CH:



Der Bund verpflichtet die Kantone, Vorschriften über den Abschluss von Zielvereinbarungen zwischen dem Kanton und den Grossverbrauchern zu erlassen.

§ 17 EnG BS, § 7 ff, EnV BS:



Das Amt für Umwelt und Energie verpflichtet Grossverbraucher mit einem jährlichen Wärmeverbrauch von mehr als fünf Gigawattstunden oder einem jährlichen Elektrizitätsverbrauch von mehr als einer halben Gigawattstunde, ihren Energieverbrauch zu analysieren und zumutbare Massnahmen zur Verbrauchsreduktion zu realisieren.

Das bedeutet konkret

Die zu realisierenden Massnahmen sind für Grossverbraucher zumutbar, wenn sie:

1. Dem Stand der Technik entsprechen



Stand der Technik

2. Über die Nutzungsdauer der Investition wirtschaftlich sind und



3. Nicht mit wesentlichen betrieblichen Nachteilen verbunden sind



Die Praxis zeigt, dass viele dieser Massnahmen rentabel sind,

- weil sie im Bereich der Betriebs- oder Organisationsoptimierung liegen,
- oft nur geringe Investitionen verursachen
- und teilweise mit eigenem Personal durchgeführt werden können.

Erfahrungen aus anderen Kantonen

GVA umgesetzt:

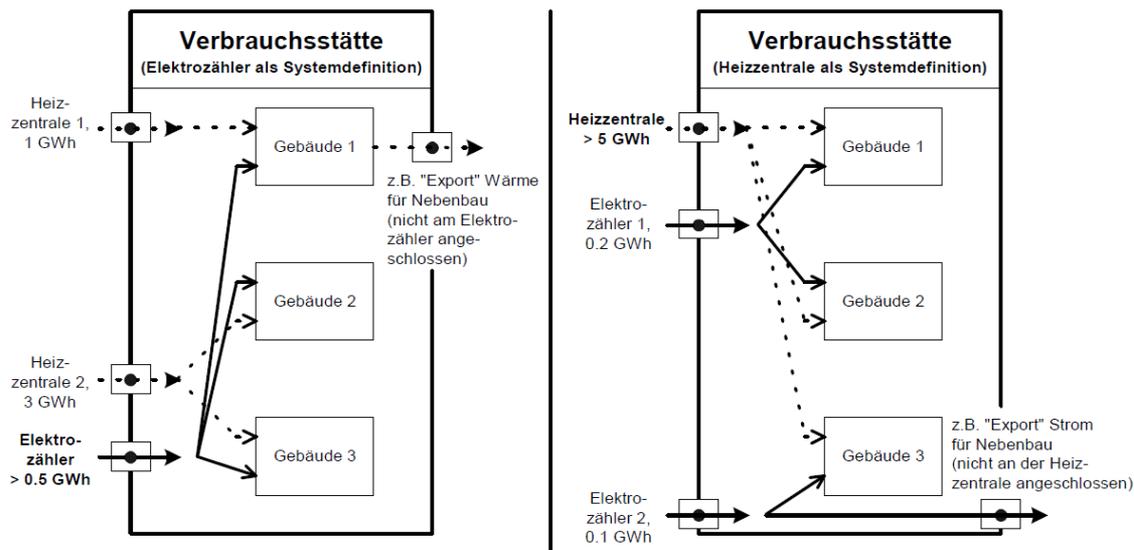
- Seit 2005 / 2006: die Kantone ZH und NE
- Stand heute: die Kantone AG, BE, FR, GE, GL, GR, NE, SG, SH, TG, TI, VD, ZH



- Die Erfahrungen sind insgesamt sehr positiv
- Die Massnahmen sind wirtschaftlich gemäss vorgegebenem Zeitraum
- Umsetzung steigert langfristig die Konkurrenzfähigkeit

Systemgrenze

Der Energieverbrauch wird pro Betriebsstätte (also pro Filiale, Produktionsstätte, Stromanschluss und Zählerstelle etc.) erhoben. Weist eine dieser Betriebsstätten einen Verbrauch von mehr als 5 GWh Wärme oder/und über 0.5 GWh Strom auf, so gilt diese Betriebsstätte als Grossverbraucher.



Deklarationsformular



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

Deklaration Grossverbraucher

Firma/Betrieb:

Strasse:

Postfach:

PLZ/Ort:

Branche:

Tätigkeit:

Anzahl

Betriebsstätten:

Standorte (Kantone):

Eigentümer:

Adresse:

(falls abweichend)

Drei Umsetzungsvarianten

- Universalzielvereinbarung
- Kantonale Zielvereinbarung
- Energieverbrauchsanalyse

Universalzielvereinbarungen

act
CLEANTECH
AGENTUR
SCHWEIZ 

 **ENERGIE-AGENTUR**
  **DER WIRTSCHAFT** **EnAW**

UVZ werden mit einer vom Bund akkreditierten Agentur (act oder EnAW) abgeschlossen

- 2 % Effizienzsteigerung / a über 10 Jahre
- Erfüllen die Vorgaben des Kantons bezüglich dem GVM
- Erfüllen die Vorgaben des Bundes bezüglich des CO2-Gesetzes
- **Ermöglichen die Befreiung von:**
 - Kantonale Detailvorschriften
 - CO2 – Abgabe
 - Rückerstattung des Netzzuschlages (KEV)

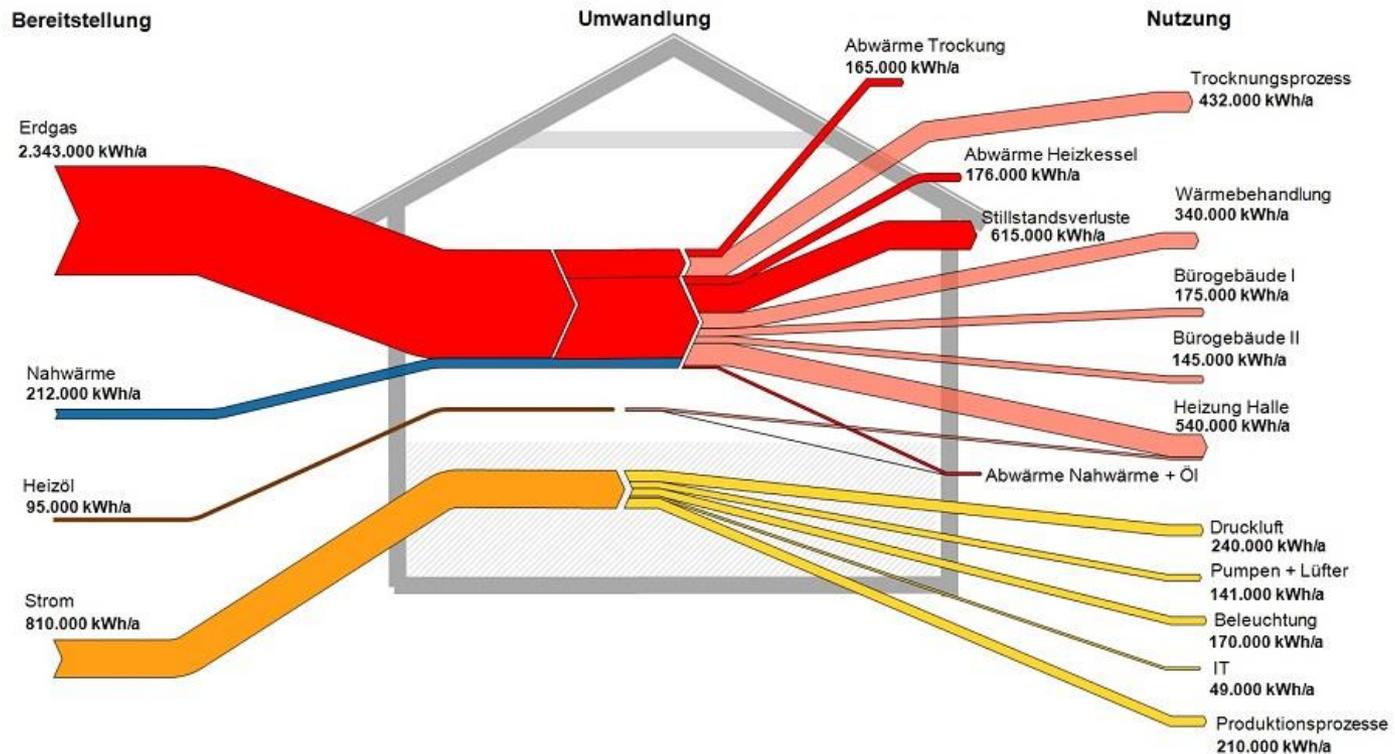
Kantonale Zielvereinbarungen



Kantonale Zielvereinbarungen

- Werden direkt mit dem Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt abgeschlossen
- 2 % Effizienzsteigerung / a über 10 Jahre
- Erfüllen die Vorgaben des Kantons bezüglich dem GVM
- **Ermöglichen die Befreiung von:**
- Kantonalen Detailvorschriften
- Wie bei der UZV – Gruppenbildung möglich

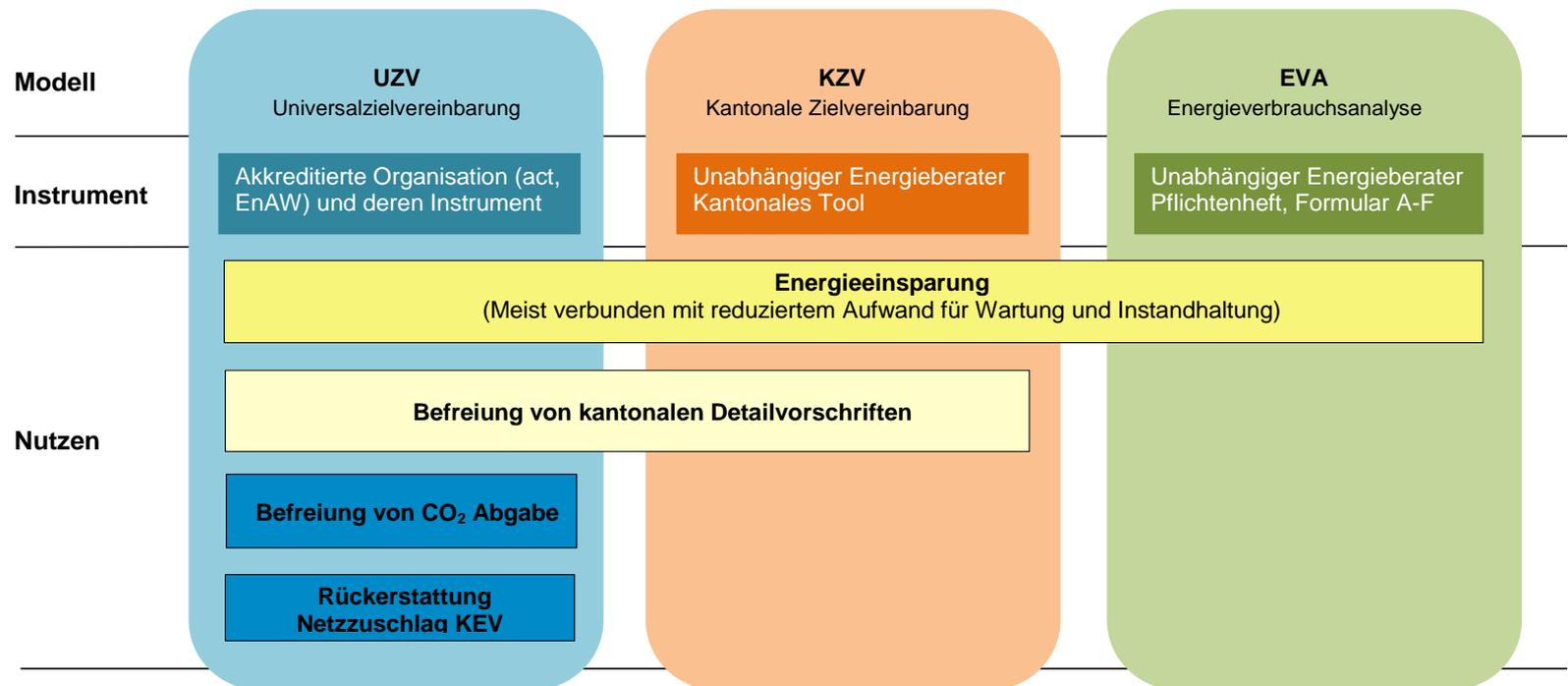
Energieverbrauchsanalyse



Energieverbrauchsanalyse

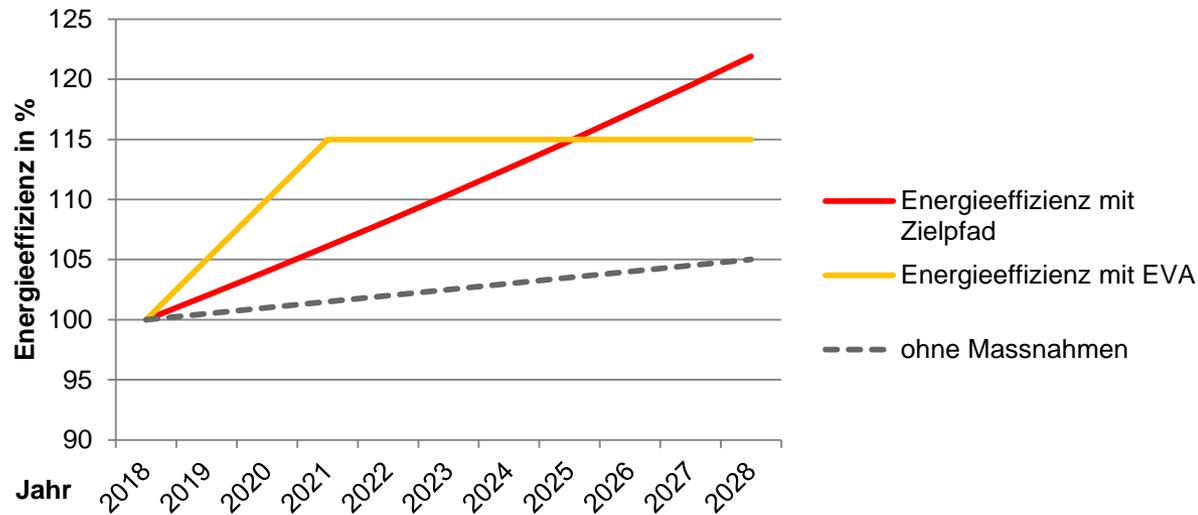
- Ist das Vollzugsinstrument des Kantons
- Ein Energieberater definiert eindeutig festgelegte Massnahmen, die durch das Unternehmen innerhalb von 3 Jahren umzusetzen sind
- Ziel: 15 % Energieeinsparung
- Laufzeit 10 Jahre
- Keine Befreiungsmöglichkeiten / keine Gruppenbildung
- Vorleistungen werden berücksichtigt
- Eignet sich für Unternehmen mit einfachen und stetigen Prozessen

Die drei Umsetzungsvarianten im Vergleich



Zielpfad

- Durchschnittlich 2 % Effizienzsteigerung / a über 10 Jahre
- 15 % Effizienzsteigerung innerhalb von 3 Jahren, Laufzeit 10 Jahre



Weiteres Vorgehen

- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
- Teilen Sie uns den Energieverbrauch Ihres Unternehmens mit
- Entscheiden Sie sich mit uns gemeinsam für einen der drei Umsetzungswege
- Teilen Sie uns Ihre Entscheidung mit
- Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen

Zeitplan 2017 - 2030

	Okt 2017	Feb 2018	März - April 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juni 2019	Juli 2019	Juli 2020	Juli 2021	Juli 2022..	Juli 2030
Inkrafttreten revidiertes Energiegesetz											
Information der GV (brieflich + Einladung zur Infoveranstaltung)											
Infoveranstaltungen											
Kontaktaufnahme mit den GV											
Entscheid der GV zum Vorgehen											
Start Ausarbeitung ZV / EVA											
Start der Umsetzung der Massnahmen											
Reporting											

Kontakt

Amt für Umwelt und Energie

Energie

Hochbergerstrasse 158

Postfach

4019 Basel

energie@bs.ch

Fragen





GROSSVERBRAUCHERMODELL UMSETZUNG IM KANTON BASEL-STADT

Mit Zielvereinbarungen zu Energieeffizienz

Agenda

1. ÜBER UNS
2. DIE UNIVERSALZIELVEREINBARUNG (UZV)
3. UNSERE TOOLS ZUR UNIVERSALZIELVEREINBARUNG
4. DIE SECHS SCHRITTE ZUR UNIVERSALZIELVEREINBARUNG
5. WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN

ÜBER UNS

Die Energie-Agentur der Wirtschaft Von der Wirtschaft. Für die Wirtschaft.



Unsere Ziele

- Reduktion Energieverbrauch und CO₂-Emissionen mit wirtschaftlichen Massnahmen
- Unterstützung Unternehmen bei Erfüllung von CO₂- und Energiegesetzen von Bund und Kantonen

Die Energie-Agentur der Wirtschaft Von der Wirtschaft. Für die Wirtschaft.

- Gründung 1999 durch die Spitzenverbände der Wirtschaft
- Non-Profit-Organisation mit kostendeckenden Teilnahmebeiträgen
- schweizweit rund 100 akkreditierte Beraterinnen und Moderatoren
- Über 3800 Teilnehmerunternehmen
- Bedürfnisgerechte Zielvereinbarungen und Energie-Management
- Vom Bund anerkannte Tools
- Transportprogramm

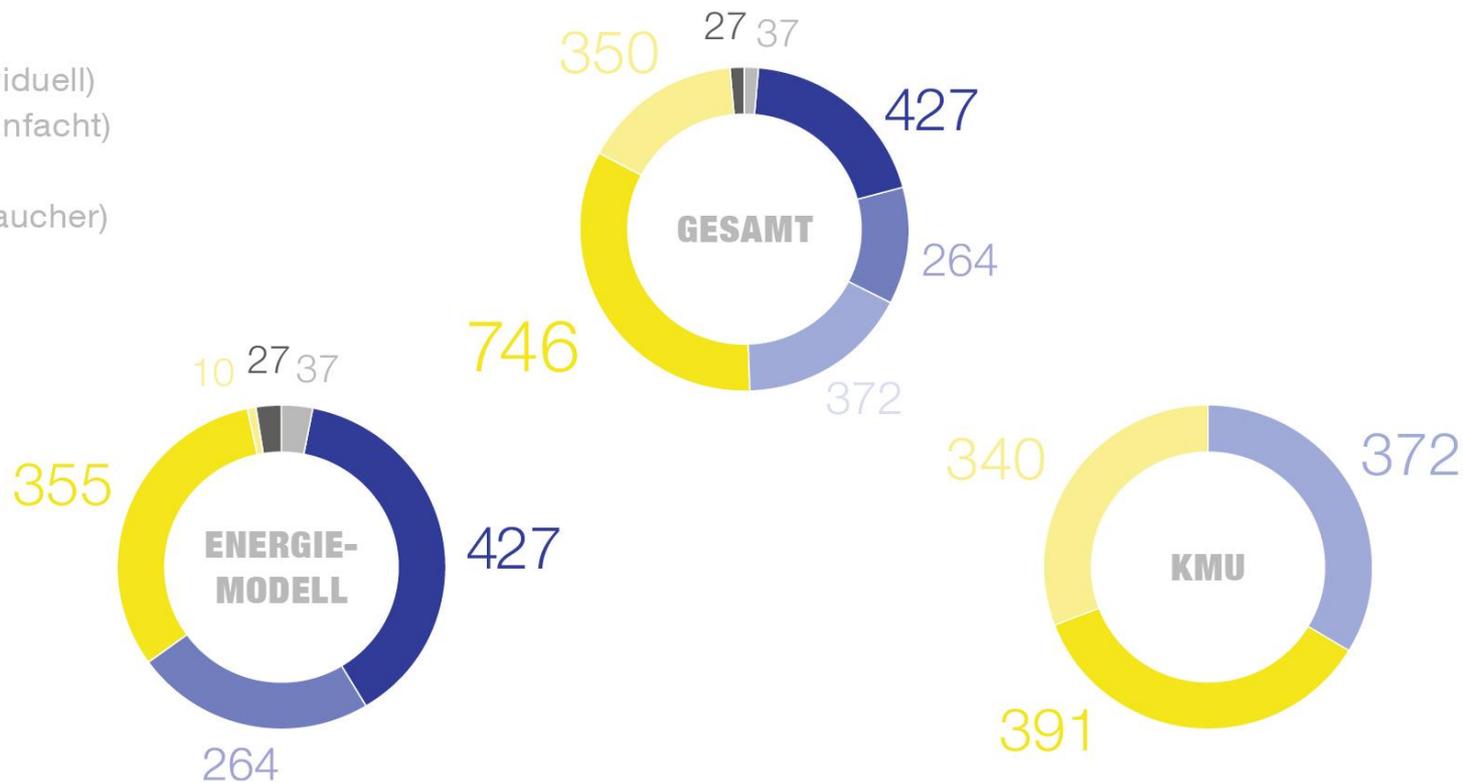
EnAW steht für Qualität, Erfahrung und Neutralität.

Über 2200 Zielvereinbarungen

Für grosse und kleine Unternehmen, freiwillig und verpflichtend

ANZAHL ZIELVEREINBARUNGEN

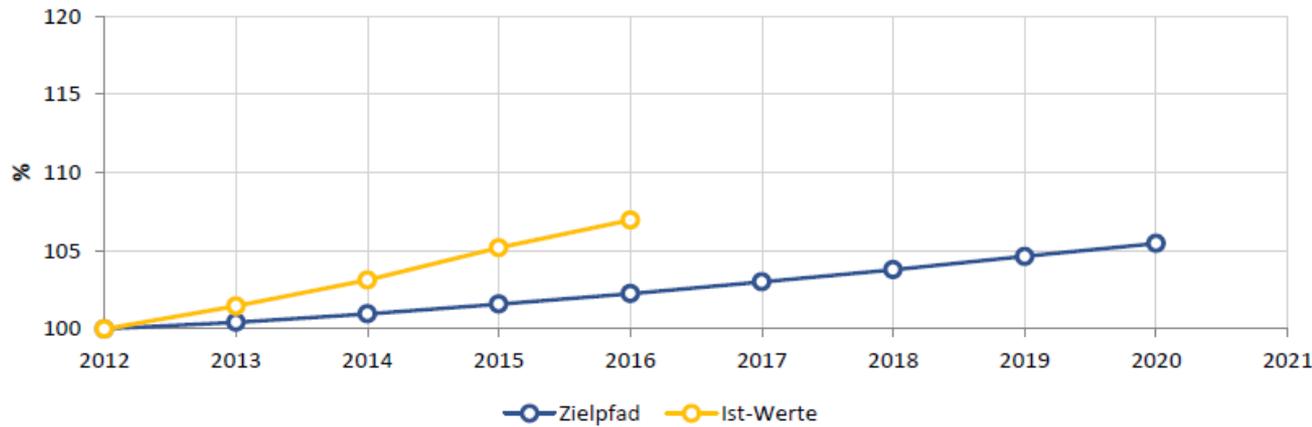
- EHS
- Reduktionspfad (individuell)
- Reduktionspfad (vereinfacht)
- Massnahmenziel
- Freiwillig (Grossverbraucher)
- Freiwillig
- Ohne Kategorie



Zahlen 2016

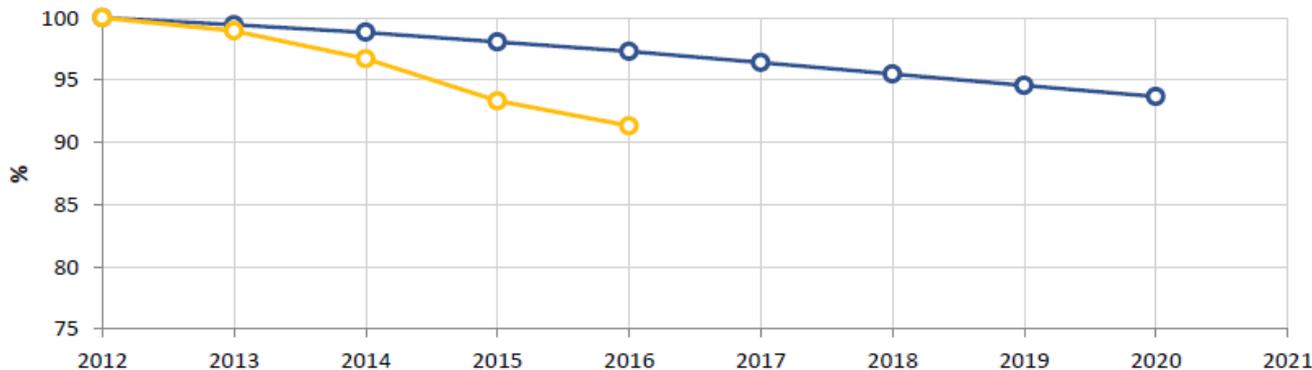
Grosser, langfristiger Erfolg dank Zielvereinbarungen

Energieeffizienz



225
Mio. CHF
eingespart

CO₂-Intensität



50 %
CO₂-
Emissionen
der Wirtschaft

Einsparpotenzial in verschiedenen Einsatzfeldern



bis
50%

Verwaltung/
Büros



Ø
10-20%

Pumpen



Ø
10-20%

Lüftung/
Klimatisierung



Ø
20-30%

Druckluft



Ø
10-20%

Raumwärme/
Warmwasser



Ø 15%

Prozesswärme



Ø
20-30%

Beleuchtung



bis
80%

Abwärme



Ø 10%

Elektrische
Antriebe



Ø
15-20%

Prozesskälte

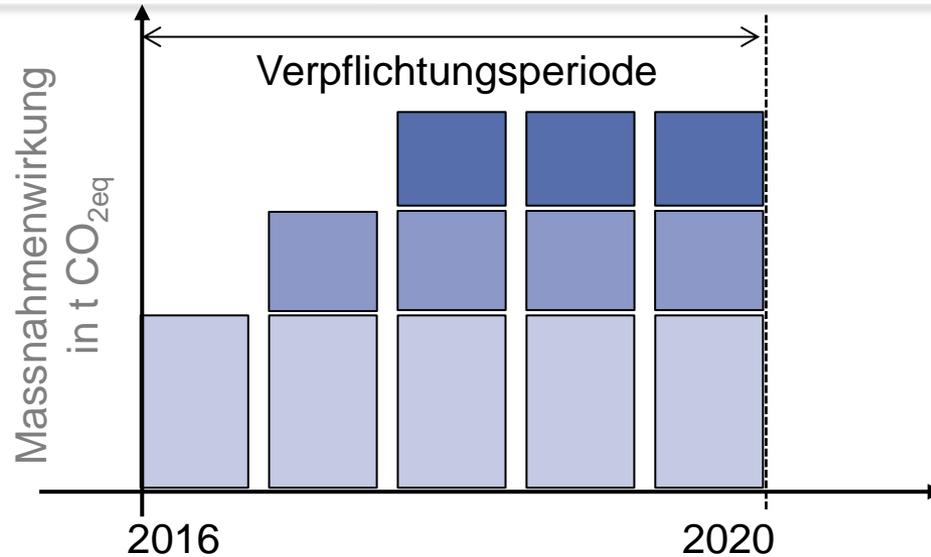
DIE UNIVERSALZIELVEREINBARUNG (UZV)

Eine Zielvereinbarung für Kantone und Bund



Zielvereinbarung = Abmachung, die wirtschaftlichen Massnahmen umzusetzen (CO₂)

CO₂-Gesetz



Ziel:
70 t CO₂

Payback

2016	Optimierung Heizung	30 t CO ₂	3 Jahre	< 4 J
2016	Gebäudehülle	10 t CO ₂	20 Jahre	> 8 J
2017	Dämmung Leitung	20 t CO ₂	5 Jahre	< 8 J
2018	Prozessesteuerung	20 t CO ₂	3 Jahre	< 4 J

Nutzen Sie alle Möglichkeiten zu Ihrem Vorteil

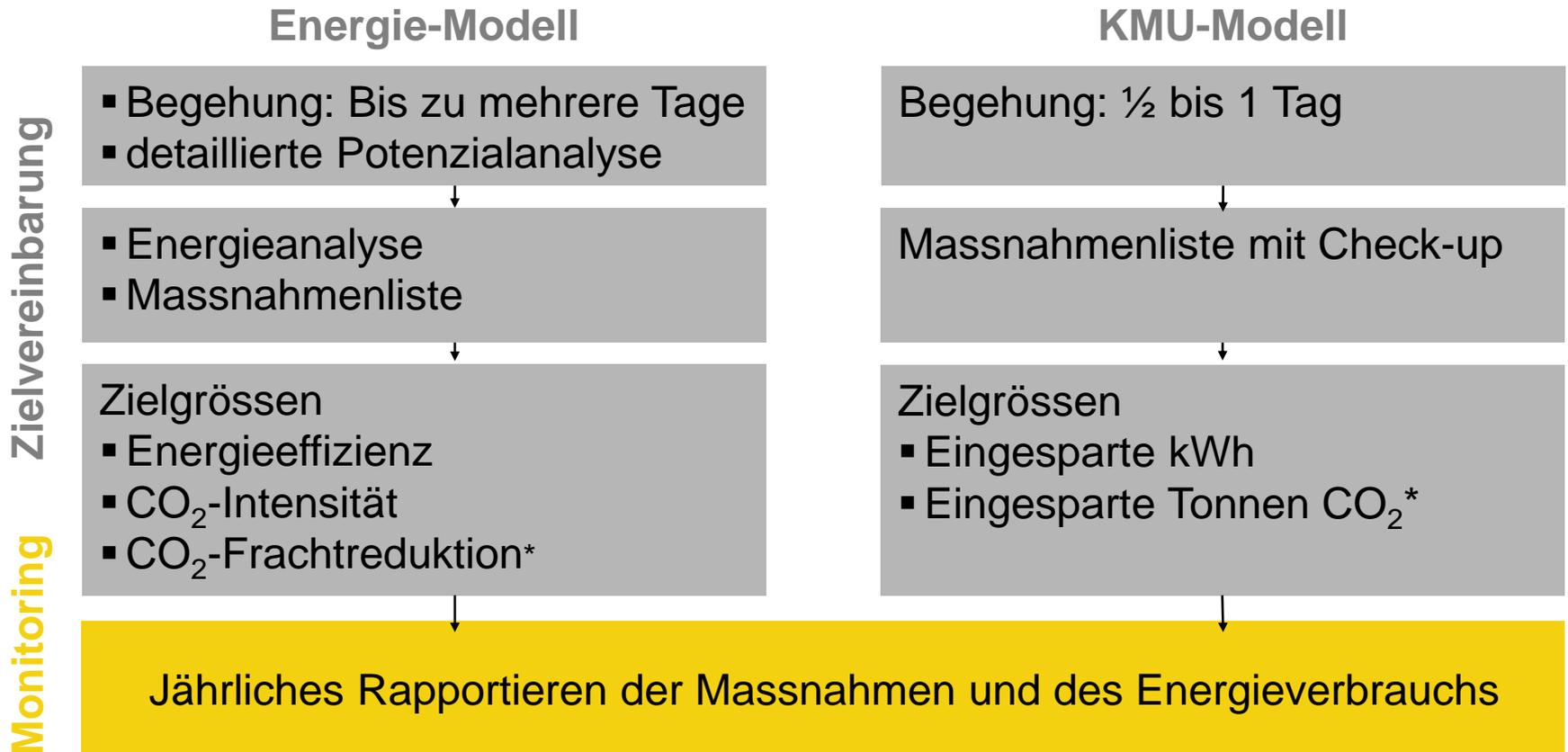
Kostenreduktion für Unternehmen:

- **Befreiung von der CO₂-Abgabe (je nach Branche bis 2020)**
 - 0.25 Franken pro Liter Heizöl EL (> 38 000 Liter)
 - 0.19 Franken pro Nm³ Erdgas (> 50 000 Nm³, > 500 MWh Hu)
- **Rückerstattung Netzzuschlag auf Strom (energieintensive)**
 - 2.3 Rappen pro kWh (> 870 000 kWh)
- **Energiekostenreduktion**
 - Abhängig vom Effizienzstand des Unternehmens
- **Erfüllung Grossverbrauchermodell Kanton Basel-Stadt**

Das alles mit einer einzigen Vereinbarung, der **Universalzielvereinbarung**.
Die EnAW zeigt Ihnen kostenlos Ihre Möglichkeiten auf.

UNSERE TOOLS ZUR UNIVERSALZIELVEREINBARUNG

Mit zwei massgeschneiderten Produkten die Zielvereinbarung umsetzen



* Bei Unternehmen mit CO₂-Abgabebefreiung

DIE SECHS SCHRITTE ZUR UNIVERSALZIELVEREINBARUNG

Unser Energie-Management-System: effizient höchsten Ansprüchen gerecht werden

DER KREISLAUF UNSERES ENERGIE-MANAGEMENTS

1. Zielvereinbarung
2. Massnahmen
3. Entscheid
4. Umsetzung
5. Monitoring

LEAD ENAW
LEAD UNTERNEHMEN



Schritt 1: Grundlagen

- Begehung vor Ort
- Bestehende Analysen verwenden, sofern vorhanden
- In jedem Fall ist eine enge Zusammenarbeit zwischen EnAW-Berater und Haus-/Betriebstechniker in Ihrem Betrieb sinnvoll



2. Betriebsspezifische Energieeffizienzmassnahmen

Wirtschaftliche Energiesparmassnahmen werden im Check-up-Tool erfasst

Dämmen Rohrleitungen x

Wärmedämmen von schwach- oder ungedämmten Rohrleitungen

Beschreibung

Art: Investition

Kurzbeschreibung: Dämmen aller Heizleitungen im Lager

Beschrieb: Die Heizleitungen im Lager sind ungedämmt. Das Lager muss weder geheizt werden noch wird dort gearbeitet. Die Verteilungen sind daher zu dämmen.

Anlagenbezeichnung: Verteilung Gebäudeheizung

Eingaben

Länge der zu wärmedämmenden Rohrleitungen gleicher Dimension [m] 50

Mediumtemperatur in der Rohrleitung [°C] 45

Umgebungstemperatur der Rohrleitung [°C] 15

Aussendurchmesser Rohrleitungen [mm] 50

Wärmedämmstärke (bestehend) [mm] 0

Wärmedämmmaterial (bestehend) [-] Default

Wärmedämmstärke (neu) [mm] 50

Wärmedämmmaterial (neu) [-] Schaumglas

Medium und Geschwindigkeit in den Rohrleitungen [-] Wasser mittel

Luftbewegung der Umgebungsluft [-] bewegte Luft

Jährliche Betriebsstunden [h/a] 5'500

Energieträger [-] Heizöl

Kostenanteil Energie [%] 100

Investition [CHF] 1'500

Alternative Payback-Methode

Keine

Resultate

Endenergieeinsparung [kWh/a] 14'266

CO2-Einsparung [tCO2eq/a] 4.46

Investition [CHF] 1'500

Kosteneinsparung [CHF/a] 1'435

Payback (auf Kostenanteil Energie) [a] 1.0

Massnahme speichern

Eingaben

Länge der zu wärmedämmenden Rohrleitungen Dimension [m] 50

Mediumtemperatur in der Rohrleitung [°C] 45

Umgebungstemperatur der Rohrleitung [°C] 15

Aussendurchmesser Rohrleitungen [mm] 50

Wärmedämmstärke (bestehend) [mm] 0

Wärmedämmmaterial (bestehend) [-] Default

Wärmedämmstärke (neu) [mm] 50

Wärmedämmmaterial (neu) [-] Schaumglas

Medium und Geschwindigkeit in den Rohrleitungen [-] Wasser mittel

Resultate

Berechnen

Endenergieeinsparung [kWh/a] 14'266

CO2-Einsparung [tCO2eq/a] 4.46

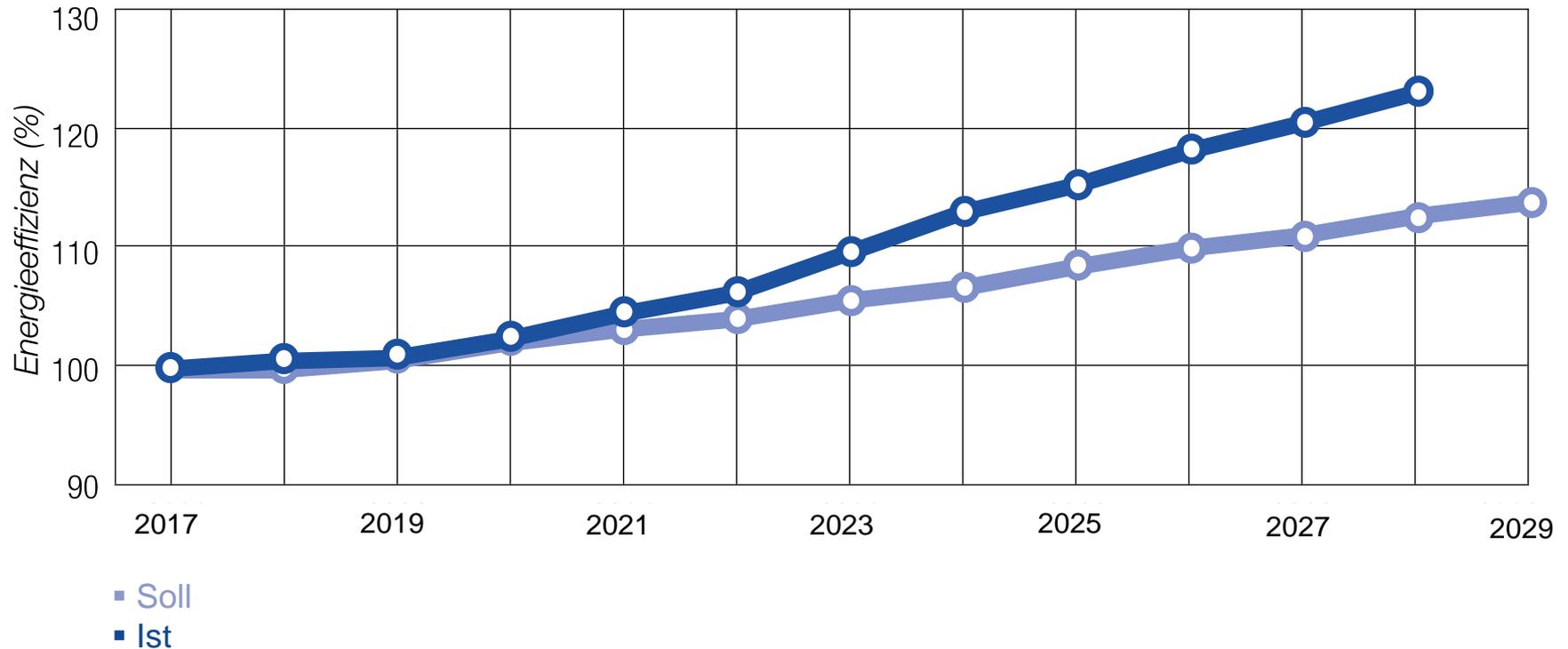
Investition [CHF] 1'500

Kosteneinsparung [CHF/a] 1'435

Payback (auf Kostenanteil Energie) [a] 1.0

Schritt 3: Zielvereinbarung

Gemeinsam wird eine weitsichtige Zielvereinbarung erstellt



4. Massnahmen in Eigenregie umsetzen

Bei der Umsetzung steht der EnAW-Berater mit Rat und Tat zur Seite

ENERGIE-AGENTUR **KMU-Modell** Version 7.4.0
DER WIRTSCHAFT EnAW Partner von energie schweiz
 Benutzer: muster.berater@enaw.ch | Abmelden

Unternehmen: 11415, Berater, Obj1 | Berichtsjahr 2013 Hilfe | FR | IT

Home

- Administration
- Teilnehmer
 - Unternehmensstatus
 - Erfassen
 - Berichte
 - CO2-Verpflichtung
 - Energiennutzungsanalyse
 - Antrag
 - Administration
 - Bearbeiten
 - Ausschluss
 - Ausschluss durch EnAW

Sie haben den Teilnehmer Berater ausgewählt

Unternehmensstatus

Mit den bisher realisierten Massnahmen

Energieverbrauch Die stark
 Indikatoren sich
 Massnahmen Mit
 Jahr abschliessen Sie den
 Plausibilisierung Die

Zielpfad und Zielerreichung

Energieeinsparung durch Massnahmen

Jahr	Zielpfad [kWh]	Real
2013	0	
2014	1'042	
2015	2'084	
2016	3'126	
2017	3'126	
2018	3'126	
2019	3'126	
2020	3'126	
2021	3'126	
2022	3'126	

Detail	Nummer	Bezeichnung	Wirkung [kWh]	Wirkung [tCO2]	Realisierungsgrad	Realisierungsdatum
Detail	1	Absenken Kesseltemperatur Heizraum, OG	1'457	0.29	100%	20.05.2009
Detail	2	Ausschalten Umwälzpumpe Heizverteilung, Heizraum Altbau OG	750	0	100%	23.04.2012
Detail	3	Dämmen Armaturen Heizungsraum OG	3'217	0.64	100%	01.10.2011
Detail	4	Einbau 2-Wegeventile, Heizlüfter Neubau	6'000	1.19	100%	23.03.2012

5. Jährliches Monitoring

Mit unserem Online-Tool die Energiebuchhaltung im Griff haben

Home Verwaltung Unternehmenstruktur **ZV-Prozess** Monitoring Auswertung DE FR

Erfassungseinheit

- Prognosen
- Massnahmen
- Energiepreise individuell
- Wirkungsfaktoren individuell
- Zielvereinbarung
- Gruppenzielvereinbarung

Erfassungseinheit auswählen

Erfassungseinheit

- Administration
 - Administration 1
 - Kalbermatter
 - Gruppe 1
 - ABC Holding
 - Nord Lager
 - Nord Produktion
 - Süd Produktion A
 - Süd Schmelzwerk
 - Süd Verteilzentrum
 - Ostwest Holding
 - Test
 - Kernen
 - Gruppe 2
 - Weisskopf
 - Gruppe 3
- Administration 2
 - Kantone
 - Canton de Neuchâtel
 - Kanton Zürich

Zielpfad und Zielerreichung

Energieeinsparung durch Massnahmen

Jahr	Zielpfad [kWh]	Realisiert [kWh]	Status
2009	0	7'143	■
2010	1'841	37'685	■
2011	3'682	38'564	■
2012	5'523	45'925	■
2013	19'792		□
2014	34'061		□
2015	48'330		□
2016	52'114		□
2017	55'898		□
2018	59'682		□

Erfassungseinheit:
Nord Produktion
Zielvereinbarung:
-

Schritt 6: EnAW-Label «CO₂ & kWh reduziert»

Stimmt die Bilanz, darf der Betrieb unser Effizienz-Label nutzen



WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Wann ist die UZV für Sie geeignet?

CO₂-Abgabenbefreiung

Emittiere ich mehr als 100 t CO₂ (> 38 000 l Heizöl EL)?

- Falls ja: möchte ich die CO₂-Abgabe zurückerhalten?
→ **Universalzielvereinbarung mit der EnAW**
- Falls nein: möchte ich gemeinsam mit einem anderen Unternehmen die CO₂-Abgabe zurückerhalten?
→ **Universalzielvereinbarung mit der EnAW (Vertrag)**

Rückerstattung Netzzuschlag auf Strom (RNZ)

Bin ich ein energieintensives Unternehmen?

→ **Universalzielvereinbarung mit der EnAW**

Grossverbraucherartikel (ohne Befreiung: CO₂-Abgabe und/oder RNZ)

Will ich einen Umsetzungshorizont von 10 Jahren haben und die Option auf Befreiung wahren?

- JA → **Dann Universalzielvereinbarung mit der EnAW**

Freiwillige Zielvereinbarung: Breite finanzielle Unterstützung und Anreize durch Förderer



Je nach Standort existieren verschiedenste Förderungen.
Vgl. K/N-Rechner oder www.enaw.ch/foerderbeitraege

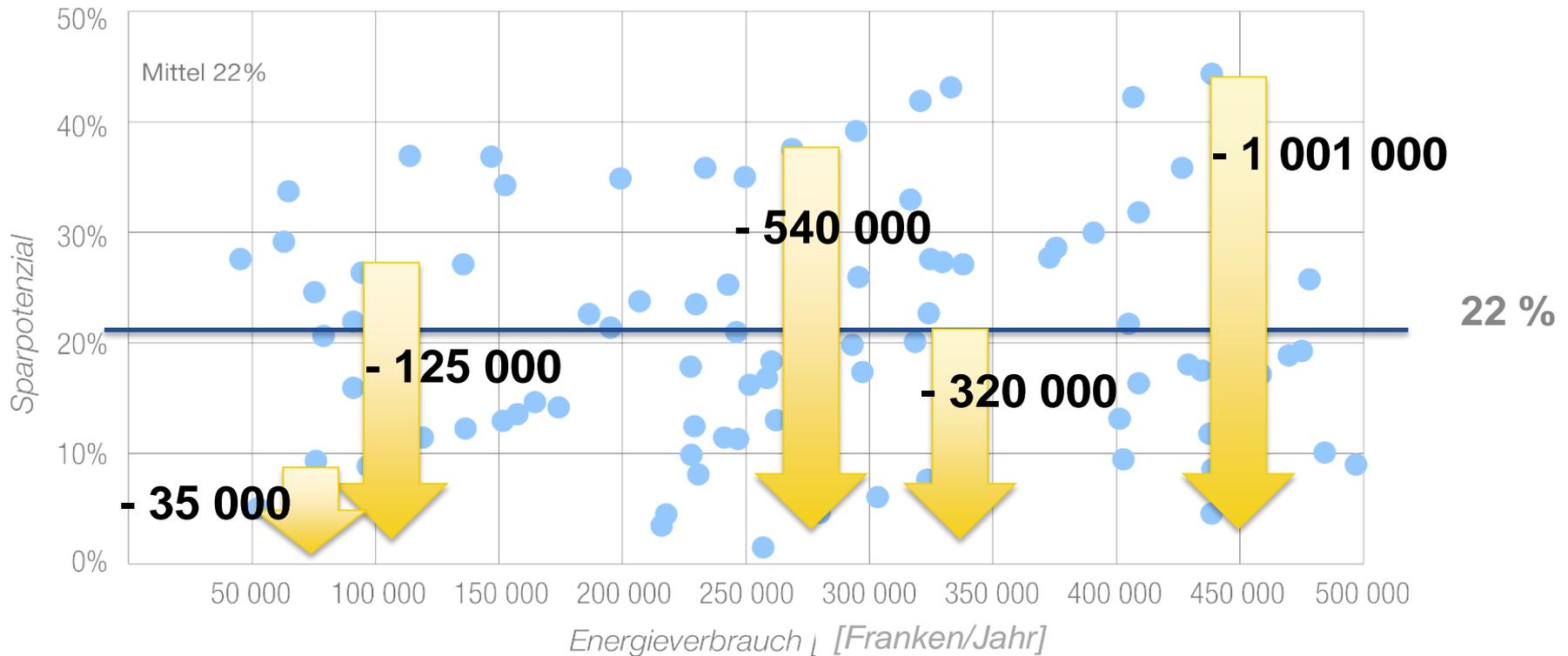
Vorteile der Teilnahme mit der EnAW

- Optionen auf Befreiung von der CO₂-Abgabe und des Netzzuschlags
- Kosteneinsparungen
- Qualifizierte Beratung in allen Energie- und CO₂-Fragen
- Befreiung von der CO₂-Abgabe
- Erfüllen des Grossverbraucherartikels statt Detailvorschriften
- Vergünstigungen und Förderbeiträge
- Betreuung von A bis Z
- Qualität, Erfahrung und Neutralität

Fazit: Win für die Unternehmen - Win für die Umwelt - Win für den Vollzug

Es lohnt sich praktisch immer. Sparpotenzial in Franken

Energiekosteneinsparungen über 10 Jahre



Es funktioniert

ENERGIEEFFIZIENZ, LOG(IST)ISCH!

Der Logistikdienstleister Rhenus Logistics AG ist Spezialist für effiziente Transportlösungen und umfangreiche Lagerlogistik für verschiedenste Kundengüter. Um auch das eigene Unternehmen so effizient und nachhaltig wie möglich zu betreiben, setzt die Firma seit 2014 auf die Zusammenarbeit mit der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW).



18 000

**FRANKEN ENERGIEKOSTEN SPART
RHENUS LOGISTICS JÄHRLICH
WIEDERKEHREND EIN.***

Die Energie-Agentur der Wirtschaft: Das Original



Kontakt

Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)
Hegibachstrasse 47
8032 Zürich
info@enaw.ch
+41 44 421 34 45

www.enaw.ch

Wir helfen Ihnen bei der Wahl des richtigen Modells.

**Unsere Berater stehen Ihnen am EnAW-Stand
gerne zur Verfügung.**



Universalzielvereinbarung für Grossverbraucher in Basel-Stadt

Mit einer act-Zielvereinbarung zu wirtschaftlicher Energieeffizienz

14. März 2018 – Simon Bieri, act Cleantech Agentur Schweiz

act Cleantech Agentur Schweiz



Seit **2014** vom Bund zum Vollzug der CO₂- und Energiegesetzgebung beauftragt



Der **Vorstand** der act Cleantech Agentur



Über **400 Standorte** aus allen Branchen vertrauen auf die Spezialisten der act Cleantech Agentur



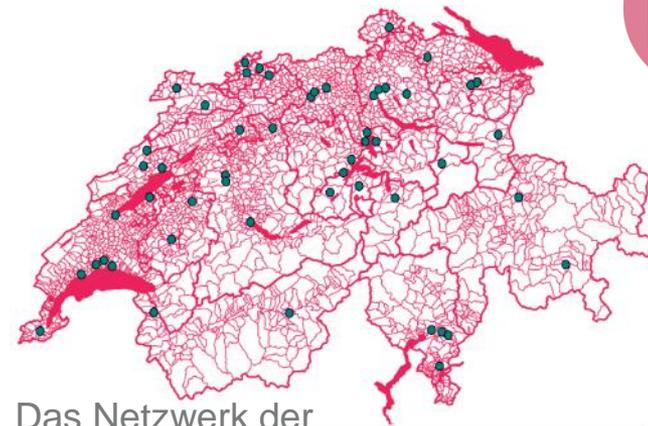
ZOO BASEL



MARCEL FISCHER AG



ctw



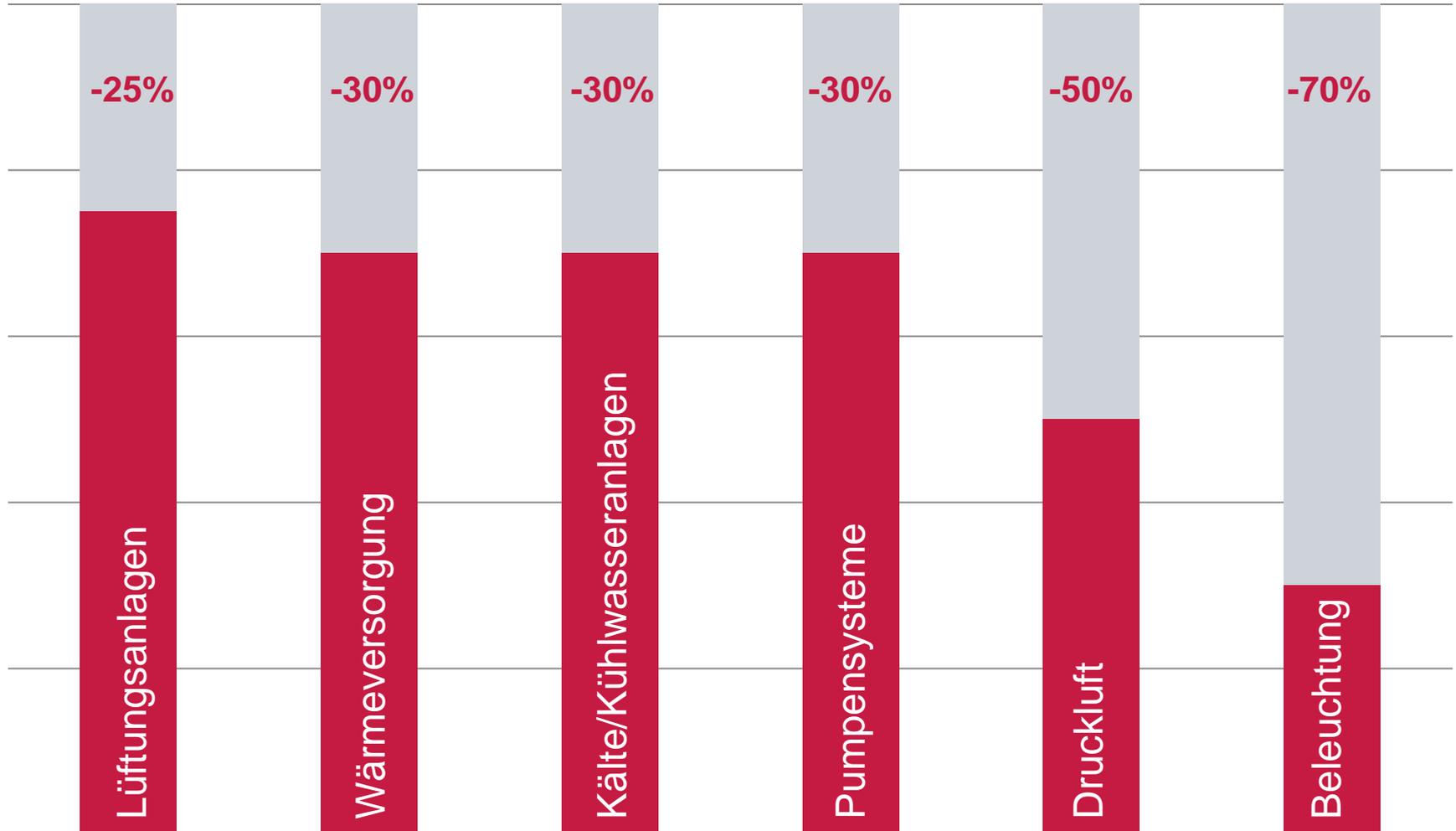
Das Netzwerk der **act-Energiespezialisten**

Energiekostenanteil

BRANCHE DES UNTERNEHMENS	ANTEIL ENERGIEKOSTEN AM UMSATZ
Detailhandel (nonfood/food)	0,9 / 1,9 %
Bäckerei	3,1 %
Druckerei	1,47 %
Metzgerei/Fleischerei	1,96 %
Metallbau	0,55-2,13 %
Schreinerei/Tischlerei	1,02 %
Textilindustrie	5-20 %
Wäscherei/Reinigung	8-10 %
Hotel	4-4,9 %
Gastronomie	4,1-5,1%
Industrie	2-10 %
Altersheim	10-20 %

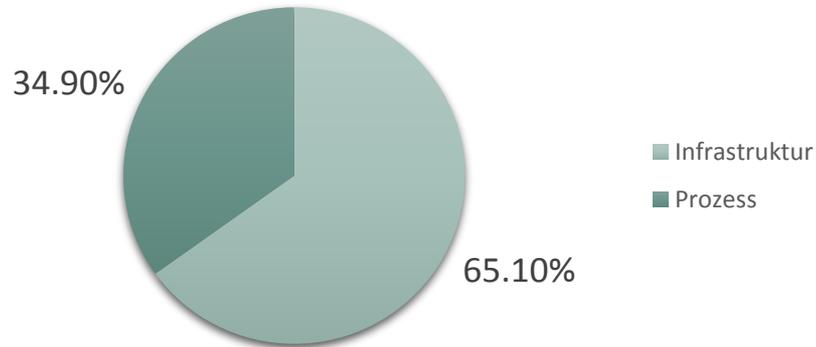
Quellen: energieeffizienzimbetrieb.net; Österreichische Energieagentur/Energieinstitut der Wirtschaft, Sächsische Energieagentur/Technische Universität Chemnitz, Energieagentur NRW

Enormes Sparpotenzial

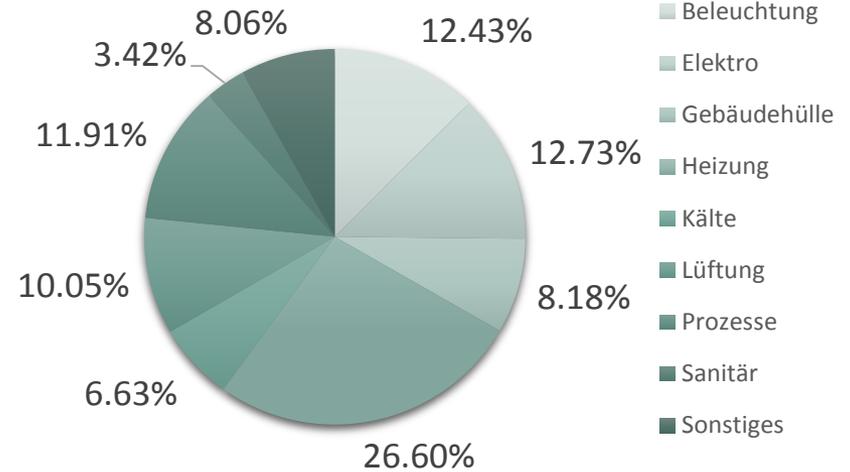


Massnahmen

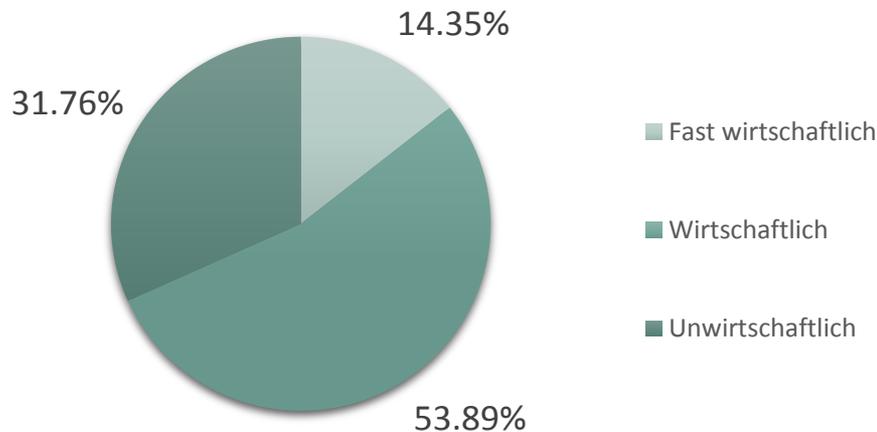
Aufteilung Infrastruktur- und Prozessmassnahmen (%)



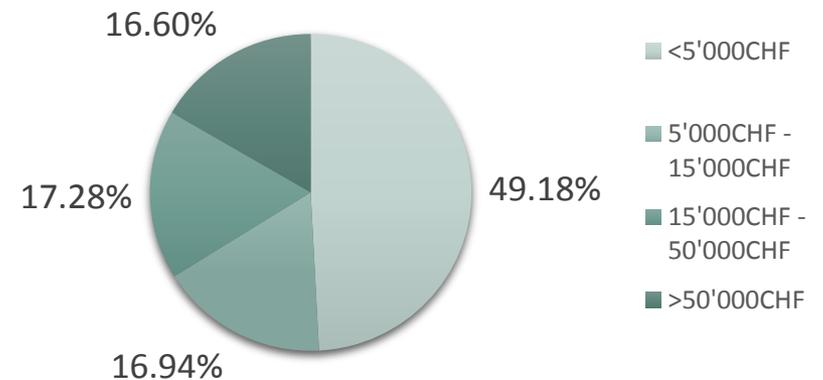
Aufteilung Gewerke (%)



Aufteilung Wirtschaftlichkeit der Massnahmen (%)



Aufteilung der Investition der wirtschaftlichen Massnahmen (%)



Die Zielvereinbarung – Ihr Rundum-Sorglos-Paket



Erfüllt den
**Grossver-
braucherartikel**



Akkreditierte
Energiespezialist
en **mit Erfahrung**



Individuelle
Massnahmen



Mehrere
Standorte
möglich



Begleiteter Prozess
während der
gesamten Dauer



**Unternehmens-
freundliche** Aufteilung
der Investitionskosten



Befreiung von
**Detail-
vorschriften**



Rückerstattung
CO₂-Abgabe und
KEV



Auszeichnung für
Energieeffizienz und
CO₂-Reduktion

Zielvereinbarung: Vorgehen



Auf einer Betriebsbesichtigung werden die wichtigsten Effizienzpotenziale erörtert.



Strom, CO₂-Emissionen, Wärme, Kälte, Prozesse – der act-Spezialist schaut alles an.



Der act-Energiespezialist erarbeitet die individuellen Massnahmen und gewichtet diese nach Wirtschaftlichkeit (4 resp. 8 Jahre).



Der act-Energiespezialist präsentiert einen detaillierten Bericht als Basis für eine erfolgreiche Zielvereinbarung.



Die Massnahmen werden, wie mit dem act-Energiespezialisten zusammen definiert, umgesetzt



act-Energiespezialisten beraten nicht nur, sie helfen auch konkret, die Massnahmen vor Ort umzusetzen.



Der act-Energiespezialist dokumentiert den Erfolg, um die Erreichung der Ziele auszuweisen.



Zoo Basel

- Ältester Zoo der Schweiz (1874), 960 000 Besucher (2016), auf 11 Hektaren leben 572 Tierarten resp. 6 238 Tiere
- Sanierung und Erweiterung des Vogelhauses in Planung; Grossprojekt Ozeanium (Grossaquarium)
- Zielvereinbarung 2017 abgeschlossen
- Investition in ausgewählte Massnahmen im Rahmen der Zielvereinbarung: **72 900 Franken**; Spareffekt: **87 700 Franken** pro Jahr nach Umsetzung der Massnahmen



«Überzeugend bei act ist, dass wir eine kompetente Ansprechperson für alle Energiefragen haben.»

Thomas Schönbächler
Leiter Bau, Unterhalt und Werkstätten
Zoo Basel



Erfolgsbeispiel Logistik

- Die Schweizerische Post: 32 Grossverbraucher-Standorte in der Schweiz, zwei in Basel (Peter-Merian-Strasse 80 / Post-Passage 5 beim Bahnhof Basel SBB)
- Zielvereinbarung abgeschlossen, Haupteinsparung durch den Beleuchtungsersatz
- Investition für alle Standorte: **5,9 Mio. Franken**
- Spareffekt: **2,9 Mio. Franken** pro Jahr nach Umsetzung der Massnahmen



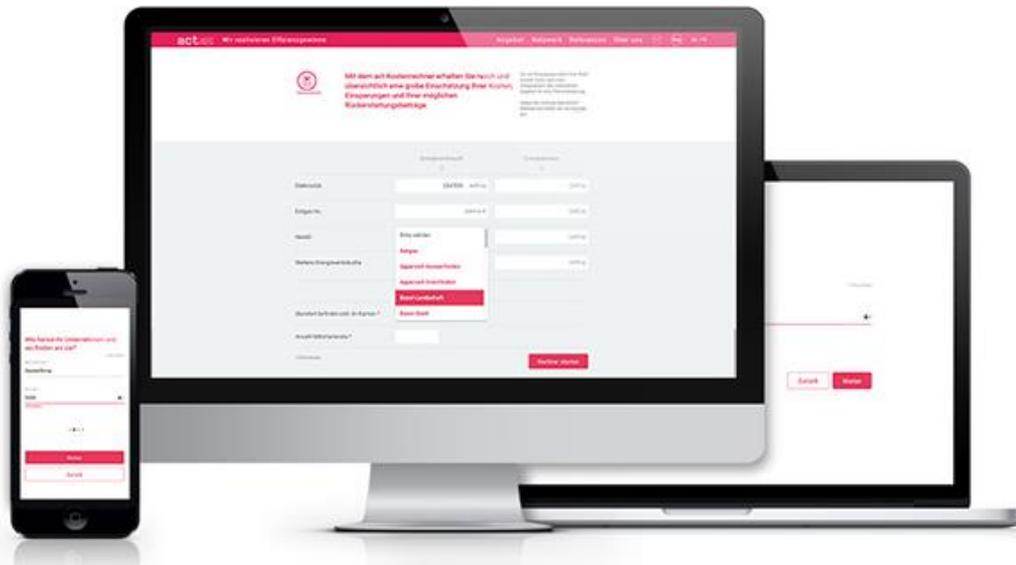
«Die Aussensicht des act-Energiespezialisten auf unsere Infrastruktur gibt uns immer wieder wertvolle Anregungen.»

Sarah Frank,
Immobilienbewirtschafterin
Post Immobilien



Wie weiter?

- Fragen Sie uns! Wir stehen Ihnen gerne im Anschluss zur Verfügung
- Für eine massgeschneiderte Offerte kontaktieren Sie bitte einen act-Energiespezialisten (www.act-schweiz.ch/netzwerk) oder die act-Geschäftsstelle. Für eine erste Abschätzung des finanziellen Nutzen und der Kosten: unser [online-Rechner](#) steht Ihnen gerne zur Verfügung.



Anwesende act-Energiespezialisten



Bruno Vogt

ebl



Rüdiger Settmeyer

Endress+Hauser



Flurim Elezi

HKG Consulting AG



Mark Wunderlich

Electrosuisse



Reto Keller

Lippuner EMT AG

Gerne sind wir für Sie da!

act CLEANTECH
AGENTUR
SCHWEIZ

act Cleantech Agentur Schweiz AG

Mühlegasse 29, 8001 Zürich

058 750 05 07

sales@act-schweiz.ch

www.act-schweiz.ch

